

FC Thun 1898



Klub-Organ

Klub-Organ FC Thun 1898

Nr. 1
März 1983
11. Jahrgang

Erscheint 4mal jährlich. Durch: FC Thun 1898, Postfach 113, 3601 Thun, PC 30-17522
Klubhaus Stadion Lachen, Tel. 366690; Büro FC Thun Tel. 36 74 17.

Druck/Verlag: Fritz Weibel AG, Militärstrasse 9, 3600 Thun. Redaktion: René Finger,
Militärstrasse 9, 3600 Thun, Tel. P 22 92 36, G 22 29 22

Redaktionsschluss für Nr. 2/83: 28. Mai 1983

Vorstand

Präsident	Wülser Werner, Eisenbahnstrasse 18, 3604 Thun	36 25 07
Vizepräsident	Kummer Rudolf, Nünenenstrasse 7, 3600 Thun	22 18 91
Hauptkassier	Bütschi Willi, Schönmatweg 5A, 3600 Thun	22 67 06
Sekretär	Castegnaro Toni, Unt. Stadelstrasse 6, 3653 Oberhofen	43 19 94
Protokollführer	Schönholzer Heinz, Hortinweg 16, 3600 Thun	23 47 89
Spiko-Präsident	Kummer Rudolf, Nünenenstrasse 7, 3600 Thun	22 18 91
Juniorenobmann	Michel Oskar, Talackerstrasse 86, 3604 Thun	36 19 20
Senioren/Veteranen	Bögli Harald, Mühlenweg 9, 3612 Steffisburg	37 71 67
Vertreter Passive	Gerber Fred, Sustenstrasse 9C, 3604 Thun	36 90 00
Spiko-Vizepräsident	Lanzrein Rudolf, Nussbaummatte 236, 3138 Uetendorf	45 16 53
Platzorganisation	Kühni René, Talackerstrasse 82A, 3604 Thun	36 66 91
Stadionwirt	Egger Heinrich, Mittlere Strasse 40, 3600 Thun	23 25 49
Presse/Propaganda	Finger René, Militärstrasse 9, 3600 Thun	22 92 36

Weitere Funktionäre

Trainer 1. Mannschaft	Latour Hanspeter, Fliederweg 77, 3138 Uetendorf	45 41 85
Trainer 2. Mannschaft	Müller Max, Ulmenweg 65, 3604 Thun	36 02 25
Masseur	Von Allmen Fredy, Burgerstrasse 3, 3600 Thun	22 81 50
Platzwart	Berger Hermann, Auchenweg 11, 3604 Thun	36 53 16
Platzkassier	Kühni Georges, Jungfraustrasse 14E, 3600 Thun	22 79 87
Speaker	Riesen Kurt, Günzenenweg 795, 3634 Thierachern	45 30 07

Juniorenabteilung

Sekretär JUKO	Schmid Peter, Laupenstrasse 15, 3008 Bern	031/25 48 78
Kassiererin	Teuscher Ursula, Gwattstrasse 30, 3604 Thun	36 29 66
Leiter Fussballschule	Haas Hans, Chaletweg 9, 3604 Thun	36 86 52
Torhütertraining	Matthys Dieter, Freiestrasse 34, 3604 Thun	36 85 61
Trainer Junioren A	Fehr Gerhard, Schorenstrasse 28, 3604 Thun	36 57 60
	Bigler Fritz, Buchholzstrasse 10F, 3604 Thun	36 96 81
Trainer Junioren B	Kneubühler Kurt, Seewinkel 9, 3645 Gwatt	36 36 36
Trainer Junioren C	Spichiger Peter, Asterweg 2H, 3604 Thun	36 29 24
	Bachmann Hans, Hubel, 3526 Herbligen	031/97 07 30
Trainer Junioren D	Gasser Hans-Ueli, Parkstrasse 11, 3700 Spiez	54 64 10
	Ziörjen Kurt, Bühl, 3118 Uttigen	45 43 10
	Eich Daniel, Ob. Flurweg 106, 3072 Ostermundigen	031/51 23 41
Trainer Junioren E	Teuscher Martin, Gwattstrasse 30, 3604 Thun	36 29 66
	Kuster Gerhard, Schulstrasse 26, 3604 Thun	36 91 63
	Roth Beat, Frutigenstrasse 73E, 3604 Thun	36 36 93
	Dapp Helmut, Riedstrasse 80, 3626 Hünibach	23 48 87
Betreuer Junioren E	Megert Willi, Pestalozzistrasse 120, 3600 Thun	22 50 31
	Gerhard Walter, Schlossmattstrasse 2, 3600 Thun	23 16 64

Verbandsfunktionäre

SR-Obmann	Wälti Eugen, Pestalozzistrasse 106, 3600 Thun	23 28 31
WK-Präsident FVBO	Beyer Horst, Dorfhalde 14, 3612 Steffisburg	37 45 65



Zum Gedenken an James Townley

Am 8. Februar hat eine Schar Trauernder, unter ihnen einige Kameraden des FC Thun, in der Ab-dankungshalle auf dem Friedhof Thun Abschied genommen von James Townley, welcher im 81. Altersjahr verstorben ist. Vor zweieinhalb Jahren ist ihm seine Frau im Tode vorausgegangen; seit-her ist es um Jimmy still geworden, und nur noch selten sah man ihn im Stadion Lachen. James Townley hat 1902 in England das Licht der Welt erblickt. Dort wirkte sein Vater als Fussballspieler und hernach als Trainer in Deutschland und in der Schweiz. Sein Sohn wanderte getreulich und erfolgreich in seinen Fussstapfen, spielte in den

Dreissigerjahren beim FC Bern, der damals noch der höchsten Landesklasse angehörte und war anschliessend Trainer in Solothurn und St. Gallen. Auf dem Spielfeld war Jim-my stets ein Gentleman, tipp-topp in Aussehen und Spielkleidung. Schiedsrichterent-scheide akzeptierte er in jedem Fall, ganz sicher ist er nie des Feldes verwiesen worden. «Goldfuss» war bei ihm der linke, den er in seinen Dribblings und knallharten Dropkicks meisterhaft einzusetzen wusste. Jimmy liebte und achtete unser Land, dennoch ist er mit seinem ganzen Herzen Engländer geblieben. Für ihn ist England der Lehrmeister und hinsichtlich guten, kampfbetonten Fussballs ein Wertmesser geblieben, auch wenn dies in neuerer Zeit durch die Geschehnisse auf den internationalen Fussballfel-dern und selbst an «geheiligter Stätte» — im Wembley — zum Teil widerlegt worden ist.

James Townley ist im Herbst 1949 von St. Gallen nach Thun gekommen und sah hier seinen Wunsch erfüllt, an der Unteren Hauptgasse ein kleines Geschäft und gleichzei-tig die Trainingsleitung des FC Thun übernehmen zu können. Zwar musste er mit der 1. Mannschaft in die Amateurklasse absteigen, doch leistete er einen wesentlichen Teil der Aufbauarbeit, welche in der Saison 1952/53 zum Wiederaufstieg in die National-liga B und bereits ein Jahr später ins «Oberhaus» und in den Cupfinal führte. Der FC Thun und namentlich die «Alte Garde» wird sich James Townleys als Fussballer und Mensch stets in Dankbarkeit erinnern. He was a very good fellow! Thank you, Jimmy!

Hans Luder

Bei zweifelhafter Witterung gibt Telefon-Nummer 180 Auskunft über die Austragung sämtlicher Spiele des FC Thun!

Der FC Thun wünscht allen Mitgliedern, Gönnern und Freunden ein frohes Osterfest!